



# blickpunkt

INFORMATIONEN  
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2021/22 Ausgabe 5 18.11.2021 26. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199  
Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>  
E-Mail: [schule@jakob-brucker-gymnasium.de](mailto:schule@jakob-brucker-gymnasium.de)

## Sprechstunde

Red. – Die Sprechstunde von Frau Friedl findet ab sofort dienstags in der 5. Stunde statt.

## Online-Elternsprechtage im November

*M. Liebau* – Am **23.11. (für J5)** und am **29.11. (für J6 - 12)** finden die Elternsprechtage aufgrund der Entwicklung des Infektionsgeschehens in **digitaler** Form über das datenschutzkonforme Videokonferenztool Visavid statt.

Beachten Sie bitte, dass eine Anmeldung ausschließlich über den **Schulmanager Online** möglich sein wird. Sichtbar wird das Buchungsmodul dort erst ab Beginn des Anmeldezeitraums: für **J5 ab Sa., den 13.11.**, für **J6 - 12 ab Sa., den 20.11.**, jeweils ab 8:00 Uhr. Im Buchungssystem können Sie Ihr persönliches Zeitfenster für den Elternsprechtag eingeben und nach Durchführung der Buchungen Ihre Buchungsliste ausdrucken.

Weitere Informationen zu den beiden Sprechtagen werden Ihnen über Elternbriefe mitgeteilt. Falls Sie also noch keinen Zugang besitzen, bitten wir Sie, sich per E-Mail an [schulmanager@jakob-brucker-gymnasium.de](mailto:schulmanager@jakob-brucker-gymnasium.de) zu wenden.

## Deutsch Plus

*S. Spiegler* – Du hast manchmal Probleme, die Fragen in Exen und Schulaufgaben sprachlich komplett zu verstehen? Dir fallen die deutschen Wörter nicht ein, wenn du einen Text schreiben sollst? Beim Lesen fallen dir immer wieder Wörter auf, die du nicht verstehst? Dann komm zu Deutsch Plus!

In diesem Kurs haben wir Zeit, Texte zu lesen, Experimente zu machen und zu beschreiben, Fragen zu Wörtern und zur Grammatik zu beantworten, an der Rechtschreibung zu arbeiten und für vieles mehr! In den kleinen Gruppen (5-10 Schüler) haben wir viel Spaß und verbessern dabei auch dein Deutsch! Die Kurse richten sich an die Klassen 5-7.

### Die Anmeldung erfolgt über den Deutschlehrer.

Für die älteren Schüler ab Jahrgangsstufe 10 bis zum Abitur bietet Frau Dullak eine individuelle Deutschförderung an. Bei Bedarf wendet ihr euch bitte direkt an Frau Dullak.

Termine 5. Klassen:

Montag, 13:35 - 15:05 Uhr (Herr Spiegler) in A011

Mittwoch, 13:35 - 15:05 Uhr (Herr Mayer) in A011

6./7. Klassen:

Dienstag, 13:35 Uhr - 15:05 Uhr (Herr Wilm) in A012

Mittwoch, 13:35 Uhr - 15:05 Uhr (Herr Grimm) in A012

10. Klassen, Q11, Q12: Nach Absprache mit Frau Dullak.

## Adventsrätsel für Latein- und Griechischschüler

*Dr. A. Weileder* – Lateinschüler der Klassen 5 - 12 und Griechischschüler aufgepasst!

**Ab dem 29.11. bis zum 22.12.** gibt es wieder ein Adventsrätsel mit Fragen aus der Antike. Kommt **jeden Tag ab 10:05 Uhr** zur Pinnwand im Haus D im Erdgeschossgang. Dort findet ihr ein Rätsel ausgehängt mit drei Antwortmöglichkeiten. Gegenüber der Pinnwand liegen Antwortkarten bereit; diese könnt ihr auch von euren Latein- und Griechischlehrern erhalten. Ihr müsst die Antwortkarten mit eurem Namen, eurer Klasse und hoffentlich dem richtigen Lösungsbuchstaben ausfüllen und bis um 10:05 Uhr am

nächsten Schultag in die Lösungsbox (gegenüber der Pinnwand) einwerfen. Die richtige Antwort des Rätsels vom Vortag, den Tagessieger und natürlich ein neues Rätsel gibt es am nächsten Tag. Der jeweilige Tagessieger bekommt einen Preis. Zum Schluss wird ein Schulsieger ermittelt, nämlich, wer die meisten richtigen Lösungen eingereicht hat: Erster Preis ist ein Gutschein für ein griechisches Essen, zweiter und dritter Preis ein Büchergutschein. Nun wünschen euch die Fachschaften Griechisch und Latein ein fröhliches und erfolgreiches Rätseln und viel Glück beim Auslösen.

## MiA 2021 – Mathe im Advent

*M. Liebau* – Ab 1.12. erwartet dich täglich eine unterhaltsame weihnachtliche Kurzgeschichte mit mathematischer Fragestellung zum Knobeln! Mehrere Antwortmöglichkeiten werden angeboten, von denen nur eine richtig ist. **Schüler der 4. - 6. Klasse und der 7. - 9. Klasse** können dabei mit etwas Glück tolle Preise gewinnen. Hauptpreise, Ehrenpreise oder Wichtelpreise werden dabei verlost. Die Teilnahme als Einzelspieler ist kostenlos. Alle Infos dazu findest du unter [www.mathe-im-advent.de/de/info/](http://www.mathe-im-advent.de/de/info/)

Mit dem **MATH+ Kalender** richtet sich das DFG-Forschungszentrum in erster Linie an die **Schüler der 10. - 12. Jahrgangsstufe**. Eine Vielzahl spannender Aufgaben, nicht nur aus dem alltäglichen Leben warten auf dich. Hier kannst du jeden Tag ab 1.12. (erst ab 16:00 Uhr) ein Türchen öffnen, hinter dem sich eine manchmal leichte, manchmal knifflige Aufgabe versteckt. Unter zehn Antwortmöglichkeiten sollst du dich für die richtige Antwort entscheiden. Dabei müssen alle Antworten erst bis 31.12. abgegeben werden. Die wertvollen Hauptpreise werden unter den besten Teilnehmern verlost, aber auch so kannst du mit Losglück einen Preis gewinnen. Melde dich an unter [www.mathekalender.de](http://www.mathekalender.de). Hier findest du alle Informationen zum Wettbewerb.

## PiA – Physik im Advent 2021

*M. Liebau* – 24 unterhaltsame physikalische Experimente und Rätsel warten nicht nur auf neugierige Jungforscher! Ab dem 1.12. wird jeden Tag ein einfaches physikalisches Experiment in Form eines Video-Clips vorgestellt, das du zu Hause nachmachen kannst. Zu diesem sind dann am gleichen Tag Fragen zu beantworten. Die Auflösung wird am Folgetag ebenfalls in einem Video vorgestellt. Die Teilnahme ist kostenlos, Schüler der Jahrgangsstufen 5 - 10 können Preise gewinnen. Sprecht euren Physiklehrer an, falls ihr als Klasse mitmachen wollt, er kann euch dann als Gruppe anmelden. Unsere Schule ist bereits registriert. Als Einzelpreise winken eine USA-Reise zu einem Spiel der Dallas Mavericks, eine Heißluftballonfahrt, iPads mini, Bücher oder Experimentierkästen. Anmelden kannst du dich ab sofort unter [www.physik-im-advent.de](http://www.physik-im-advent.de).

## Klassensprecherseminar 2021/22

*Apostolos Konias (10d, SMV)* – Nachdem das Klassensprecherseminar 2020/21 wegen Corona nur digital stattfinden konnte, war es am 27.10. endlich wieder „in echt“ soweit. Die Schülersprecher führen zusammen mit den Verbindungslehrern, den Vertretern fast aller Klassen, den Vorständen der Umwelt-AG, der Obst-AG, der Technik-AG, des AKV und den ehemaligen Schülersprechern bis 29.10. nach Memhölz. Dort angekommen begann erst einmal die

Kennenlernphase durch verschiedene Spiele. Am darauffolgenden Tag ging es dann in die produktive Phase.

Die Klassensprecher der einzelnen Jahrgangsstufen setzten sich zusammen und sammelten Probleme, Verbesserungsvorschläge und auch die positiven Aspekte unserer Schule. All dies stellten sie dann vor allen Teilnehmern des Seminars vor, und somit entstand eine Liste, an der man klar erkennen konnte, wohin die Interessen der Schüler dieses Jahr gehen. Anhand dieser Liste wurden dann Arbeitskreise wie z.B. Schulkollektion, Alltag, Digitalisierung etc. gebildet, die nach Lösungen für die unterschiedlichsten Probleme suchten, und diese Lösungsvorschläge hielten sie auch gleich auf Plakaten fest. Nachdem diese Plakate durchgesprochen waren, bekamen wir am Freitagmorgen Besuch von Herrn Walter und Herrn Dössinger. Der Schulleitung wurden die Ergebnisse der Arbeitskreise vorgestellt. Anschließend ging es wieder zurück nach Kaufbeuren.

Vielen Dank an die Schulleitung, die sich die Zeit nahm, unsere Ergebnisse anzuhören. Auch an die Teilnehmer, ohne die das Klassensprecherseminar nicht möglich gewesen wäre, sprechen wir unseren Dank aus. Wir hoffen, dass diese Tradition auch nächstes Jahr weitergeführt werden kann.

### Tag der Antike

*Dr. A. Weileder* – Am 29.10. stand für die Lateinschüler der 7. Jahrgangsstufe der „Tag der Antike“ auf dem Programm. In Dreier- oder Vierergruppen setzten sie sich spielerisch mit Fragen und Aufgaben zur antiken Kultur auseinander. So lösten sie Fragen aus „Wer wird Millionär?“, setzten ein Puzzle zusammen und konnten - so wie es im antiken Athen üblich war - einen Politiker verbannen, indem sie dessen Namen auf eine Tonscherbe einritzten (und das natürlich mit griechischen Buchstaben). Weitere Aufgaben waren u.a., Bilder antiker Mythen zu erkennen oder einen Stammbaum der Götter zu erstellen - und natürlich durfte eine Essenspause vor der Mensa in der Sonne mit Schafskäse, Fladenbrot, getrockneten Aprikosen und Honigkuchen nicht fehlen. Sieger der Klasse 7 a/e wurden Veronika Graf, Clara Hipp und Justina Nord, der Klasse 7 b/c/d Linus Moser, Maxi Naegele, Diana Schweizer und Luca Sebesy. In der Klasse 7 c/d/e wurden Sieger - und mit dem besten Ergebnis auch Schulsieger - Xaver Fürst, Lotta Jocham, Benjamin Kasper und Sarah Schnitzler. Die Fachschaften Griechisch und Latein gratulieren herzlich den Gewinnern.

### Bayerischer Club ehrt Josephine Diepolder

*Red.* – „Herausragende schriftliche Abiturarbeiten zur bayerischen Geschichte, Gegenwart und Kultur“ zu würdigen, ist alljährlich Anliegen des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur. Dass mit Josephine Diepolder eine Absolventin des Jakob-Brucker-Gymnasiums unter den Ausgezeichneten ist, bedeutet eine große Ehre für unsere Schule und natürlich für die Verfasserin der prämierten Seminararbeit.

Geladen von den Vertretern des Bayerischen Clubs, Landtags-Vizepräsident Karl Freller und Staatsminister Prof. Dr. Michael Piazzolo, wurden acht Abiturienten aller Schulamtsbezirke für Beiträge aus unterschiedlichen Fachbereichen geehrt. Die Feier im Senatssaal des Münchner Maximilians, einem Ort also, der untrennbar mit bayerischer Staatstradition, aber auch Wissenschaft und Elitenförderung verbunden ist, zeigte eindrucksvoll, dass trotz der pandemiebedingten Einschränkungen des vergangenen Jahres bemerkenswerte, im Niveau vollauf universitäre Werke entstehen konnten. Dieser von allen Rednern geäußerte Befund gilt nicht zuletzt für den Beitrag von Josephine Diepolder, deren Untersuchung im Rahmen des W-Seminars „Herrschaftszeiten! Geschichte politischer Macht im Nahraum“, geleitet und betreut von StR Thomas Wilm, heranwuchs. Unter dem Titel „100 Jahre Schwabing - Ortsgeschichte zwischen Dorf, Stadt, Stadtteil und Zustand“ legte die Verfasserin im November 2020 schließlich eine detaillierte, sprachlich bestechende und gehobenen wissenschaftlichen Ansprüchen genügende Erarbeitung vor, die auch die Jury des Bayerischen Clubs begeisterte. So sprach Dr. Markus Christopher Müller in seiner Würdigung davon, die Arbeit stelle einen eindrucksvollen Beweis für die

Annahme dar, Schwabing sei schon immer „etwas Besonderes“ gewesen. Von den Bohémiens der Jugendstilzeit augenzwinkernd „Wahnmoching“ genannt, stand der Ort vor allem im frühen 20. Jahrhundert für die spannungsreiche, aber fruchtbare Koexistenz von Viertel und Stadt, Zugereisten und Einheimischen, Künstlern und Mehrheitsbevölkerung sowie Rausch und Bürgerlichkeit. Vor diesem Hintergrund sei Schwabing als politischer und gesellschaftlicher Impulsgeber weit über die Grenzen Münchens hinaus bedeutsam geworden.

Wir beglückwünschen unsere Abiturientin zu dieser besonderen Auszeichnung und wünschen ihr für das Studium an der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität alles erdenklich Gute. Möglicherweise sorgt ihre Erfolgsgeschichte ja für baldige Nachahmung an unserem Gymnasium.



### Blickpunkt-Klassiker

*T. Lingg – Lösung 3. Klassiker:* Falls alle Schokoladen verschiedene Farben hätten, gäbe es  $16 \cdot 15 \cdot 14 \cdot \dots \cdot 2 \cdot 1 = 16!$  Möglichkeiten für verschiedene Türme. Nun können aber die gleichfarbigen nicht unterschieden werden, so dass wir die gesamte Anzahl jeweils für jede Farbe durch 4! teilen müssen, da es so viele Möglichkeiten gibt, z.B. die gelben untereinander zu vertauschen. Insgesamt ergeben sich damit  $\frac{16!}{4! \cdot 4! \cdot 4! \cdot 4!} = 63063000$  Möglichkeiten. Leider gingen diesmal keine richtigen Lösungen ein.

*4. Klassiker:* Bei einem Schafkopfturnier (Kartenspiel) musste jeder Mitspieler zu Beginn als Einsatz eine Tafel Schokolade beisteuern. Es wurden dann die Platzierungen ausgespielt. Der erste Platz sollte die Hälfte aller Schokoladen als Gewinn erhalten, der zweite Platz ein Drittel und der dritte Platz ein Neuntel.

Es hatten insgesamt 17 Spieler teilgenommen. Als sich die Gewinner daranmachten, die Schokoladen aufzuteilen, stießen sie auf ein Problem: es gab 17 Tafeln Schokolade. Diese Anzahl ließ sich also weder halbieren noch durch drei teilen oder neun dividieren, ohne die Tafeln zu öffnen.

Sie gerieten in einen Streit. Der Gastgeber konnte das nicht mit ansehen und meinte: Hier ist noch eine weitere Tafel von mir, ihr könnt sie gerne haben. Die Gewinner hatten nun eine 18. Tafel. Und ihr Problem war gelöst: Der Gewinner bekam die Hälfte, also neun Tafeln, der 2. Sieger ein Drittel, also sechs Tafeln und der 3. Platz ein Neuntel, also zwei Tafeln. Neun plus sechs plus zwei ergibt siebzehn. Eine Tafel blieb übrig. Diese gaben sie dem Gastgeber wieder zurück. Wie ist das möglich?

### Termine

Donnerstag, 18.11.2021, 19:00 Uhr

Online-Klassenelternabend Q11

Montag, 22.11.2021, 19:30 Uhr

Elternbeiratssitzung

Dienstag, 23.11.2021

16:30 - 19:00 Uhr Online-Elternsprechtag Jgst. 5

Mittwoch, 24.11.2021

Obst-Tag - Die Obst-AG verkauft gesunde Leckereien

19:00 Uhr Klassenelternsprecherforum (KES)

Montag, 29.11.2021, 16:00 - 19:00 Uhr

Elternsprechtag Jgst. 6 - 12

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer